

**Protokoll
über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 12.04.2023**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz
Bahnhofstraße 2, 19057 Schwerin

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion UNABHÄNGIGE BÜRGER
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lorenz, Andreas	entsandt durch SPD-Fraktion (kam nach TOP 2)
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion

**stellvertretende
Mitglieder**

Goldenbogen, Bernd	entsandt durch Fraktion Die Linke
Flotow, Jürgen	entsandt durch Fraktion UNABHÄNGIGE BÜRGER

Gäste sieben Einwohner

Leitung: Heike Ehrhardt

Schriftführung: Simone Jaßmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 15.03.2023
3. Konzept öffentliche Toiletten
Vorlage 00538/2022
4. Wahl eines neuen Schriftführers
5. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
6. Sonstiges und
Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Mitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 15.03.2023**

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift der 27.Sitzung wird ohne Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 3

**Konzept öffentliche Toiletten
Vorlage 00538/2022**

Bemerkungen:

- Es gab anfänglich Diskussionen, ob der TOP auf der Tagesordnung bleiben soll, weil Warnitz nicht betroffen ist. Die Mehrheit der Mitglieder (eine Gegenstimme) wollte über das Thema sprechen.
- Frau Ehrhardt stellte das Konzept kurz vor.
- Im Gespräch darüber wurden folgende Punkte besonders hervorgehoben:
Die Toiletten in den Centern werden ins Konzept einbezogen, obwohl sie nicht öffentlich sind.
Es gibt zu wenig öffentliche Toiletten, besonders in den Abendstunden und am Wochenende.
Bei den Naherholungsgebieten (z.B. Lankower See) sollte es während der wärmeren Jahreszeiten Toiletten geben.
Die Idee der „netten Toilette“ sollte nicht nur Gaststätten umfassen, sondern auch die Tankstellen einbeziehen
- Der OBR nimmt das Konzept zur Kenntnis.

zu 4

Wahl eines neuen Schriftführers

Bemerkungen:

- Die Wahl eines neuen Schriftführers wurde mangels Kandidaten vertagt.

zu 5

Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates

Bemerkungen:

- Es gab folgende Antworten von der Stadt.

Antwort auf die Anfrage des Vorsitzenden des Elternrates der Grundschule Lankow:

Der Fachdienst Verkehrsmanagement plant bereits die Verbesserung der Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer an der Kreuzung Grevesmühlener Chaussee/ Bahnhofstraße, unter anderem ist auch eine Fußgängerlichtsignalanlage (FLSA) südlich der Kreuzung vorgesehen. Da am Knotenpunkt ein Wechsel der Fahrbahnseite des straßenbegleitenden Radweges stattfindet, ist eine sichere Querung der Radfahrerenden von Bedeutung. Es handelt sich hier laut Radverkehrskonzept um eine Radvorrangroute. Diese Routen sollten sicher angelegt sein. Die geplante FLSA dient zudem der Wegebeziehung zur Bushaltestelle „Warnitz“. Querende Fußgänger müssen sonst in den Spitzenzeiten sehr lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Die Umsetzung erfolgt aller Voraussicht nach im Zuge der Sanierung der Trebbower Straße ab 2025.

Nach den bislang erhobenen Verkehrszahlen aus 2019 sind weder ein Fußgängerüberweg noch eine FLSA aufgrund der geringen Fußgänger- und Radverkehrsstärken erforderlich. Da diese Erhebung jedoch nur den nachmittäglichen Verkehr abbildet, wurden aktuelle Verkehrszählungen für den morgendlichen Verkehr beauftragt. Diese sind für die 17. Kalenderwoche vorgesehen. Erst nach Auswertung dieser Verkehrserhebung ist eine aktuelle Bewertung möglich.

Gleichwohl möchten wir darauf hinweisen, dass für Kinder im Grundschulbereich die Nutzung eines Fahrrades als Verkehrsmittel für den Schulweg aufgrund fehlender Verkehrskompetenz nicht empfohlen wird. Darauf wurde der Schulelternrat im Rahmen der Erarbeitung des Schulwegplans hingewiesen.

- Zum Problem des Parkens im Einmündungsbereich Bahnhofstraße/ Kamps wird eine Begehung vor Ort stattfinden.

**zu 6 Sonstiges und
Anfragen und Anliegen der Mitbürger**

Bemerkungen:

- Der OBR wird eine Tafel zur Geschwindigkeitsmessung beantragen, die in der Nähe des Kindergartens aufgestellt werden soll.
- Wir möchten den Spielplatz Am Kirschenhof um eine Kletterstange ergänzen. Dafür benötigen wir 3300 Euro, von den BUGA-Mitteln sind noch 1900 Euro übrig.

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

Schriftführerin